

IM BLICKPUNKT: 25. SPORTLERBALL IN BAD DÜRKHEIM

Schriller Schrei aus dem Schatten

Tennis-Ass Torben Hornung hatte nicht mit seinem Sieg gerechnet, weil er „Wahnsinn“ findet, was Rosemarie Kreiskott leistet. Auch „Reloaded“ hatte die anderen Teams der Sportlerwahl favorisiert. Und bei den Talenten gewann die Jüngste. Gefeierte freilich wurden alle beim Jubiläums-Sportlerball.

VON SVEN WENZEL

6,94 Millionen Menschen haben am Samstagabend die Castingshow „Supertalent“ geschaut. Unter anderem zu sehen: Ein kurzes Interview mit „Reloaded“-Frontfrau Tina Erlewein. Ihre Formation nimmt an der Bohlen-Show teil. Eine konnte die Ausstrahlung aber nicht verfolgen – die Befragte selbst. „Innerhalb einer Minute hatte ich 50 SMS auf dem Handy, dass ich gerade im Fernsehen zu sehen war“, lacht sie. Aber die 28-Jährige hatte einen guten Grund für das Versäumnis: Sie nahm die Auszeichnung zur „Mannschaft des Jahres“ aus den Händen von Bürgermeister Wolfgang Lutz, Sportdezernent Theo Hoffmann und Ehrenpastor Hans-Peter Briegel entgegen. Mit 928 Punkten verwarf die Hip-Hop-Formation des Tanzhauses La Danza die Hockey-B-Jugend des DHC und die Tennisdamen 50 des TC Schwarz-Weiß auf die Plätze. „Ein Jahr voller Highlights, das viel zu schnell vorbei ging“, sagte Tina Erlewein, „wir hatten kaum Zeit zum Durchatmen.“

Nach Platz 2 im vergangenen hat es „Reloaded“ heuer absolut verdient, sich bei der Mannschaftswahl die Krone aufzusetzen. Auch oder gerade weil der Tanzsport noch immer ein Schattendasein als Randsportart fristet. Der Diplom-Tanzlehrerin (und Diplom-Betriebswirtin) ist dieser Umstand bekannt. Auch ein Grund dafür, warum sie nicht wirklich mit dem Sieg gerechnet hat. Gerade wenn der große Konkurrent Hockey ist. Umso schriller fiel denn auch der Siegeschrei aus, umso ausgelassener war die Jubeltraube, als sich das Pixelbild des Gewinner-Teams auf der Leinwand aufgelöst hatte. „Auf diesen Moment haben wir uns den ganzen Abend gefreut“, bekannte Moderator Peter Spengler.

Doch welchen Stellenwert hat der

Tina Erlewein verpasst ihren Auftritt bei „Supertalent“ im Fernsehen – hat aber mit „Reloaded“ einen ebenso schönen beim Sportlerball.

Titel für eine Mannschaft, die es geradezu gewohnt ist, sprichwörtlich auf größeren Hochzeiten zu tanzen – Westdeutscher, Deutsche Meistertitel oder mehrfach im Fernsehen. „Einen sehr großen“, versichert Tina Erlewein. „Bad Dürkheim ist unser Zentrum, hier hat alles angefangen. Die Unterstützung der Stadt ist gigantisch.“ Ein schönes Bekenntnis.

Die Gefühle eines anderen Gewinners des Abends variierten zwischen Überwältigung, purer Freude und ein wenig Fassungslosigkeit, als sein Foto auf der großen Leinwand erschien. Er schien gar nicht hinschauen zu wollen, der Torben Hornung, senkte kurz vor der Entscheidung den Blick, linste dann doch nach oben – und strahlte wie ein Schneekönig. Fünf Jahre nach der Wahl zum „Talent des Jahres“ konnte das Tennis-Ass vom TC Schwarz-Weiß nun auch in der Königsklasse triumphieren – und ist immer noch erst 17 Jahre jung. „Als ‚Talent‘ ist man noch ein ungeschliffener Diamant“, meinte er, „da ist die Wahl zum ‚Sportler des Jahres‘ schon so etwas wie eine Krönung.“ Die Krönung seiner Karriere dürfte dem sympathischen jungen Mann freilich erst noch bevorstehen: Platz 314 der deutschen Herren-Rangliste soll nicht das letzte Wort sein, 2011 konnte er auch erste Punkte für die Weltrangliste sammeln und geht im Januar beim Jugend-Grand-Slam-Turnier in Australien an



„Jaaaaa!!!!“ Der urgewaltige Siegeschrei der „Reloaded“-Truppe – auch hier gibt Tina Erlewein buchstäblich den Ton vor. Torben Hornung



war dagegen eher ein stiller Genießer seines Titelgewinns – vor Kevin Schwelm und Rosemarie Kreiskott. FOTOS: FRANCK



So 'was machen wir später auf dem Parkett lieber nicht, scheint sich das Publikum beim Anblick des Tanzpaares Katja Schöler/Andre Reinhardt zu sagen.



Großer Mann der Sebastian, scheinen sich Charlotte und Kathrin bei der Talente-Kür zu denken – sie gucken aber nach den Fotos auf der Leinwand.



Atemberaubend: die WM-erfahrenen Sportakrobatinnen aus Mainz-Laubenheim.



Acht frühere Sportler des Jahres waren der Einladung von Bürgermeister Lutz (rechts) und Sportdezernent Hoffmann (links) gefolgt: Von links Christian Heilmann (2010), Tobias Walter (2008), Ludwig Mesel (2006), Rekordgewinner Steffen Erlewein (2000, 2001, 2003), Christian Mayerhöfer (1995 und 1999) am Mikrophon von Moderator Spengler, Julia Fest, geborene Henninger (1998), Uwe Krauß (1993) und Markus Bergner (1991).

den Start. Gerechnet hat der Tennisspieler nicht mit der Auszeichnung, er hatte „die ältere Dame“ zur Favoritin ausserkoren. „Wahnsinn, was Rosi Kreiskott da leistet. Wirklich bewundernswert“, honorierte Hornung die vier Gold- und eine Silbermedaille, die die TVD-Senioren im Jahr ihres 80. Geburtstags von der Leichtathletik-WM aus den USA mitgebracht hatte. „Ich habe fest damit gerechnet, dass sie gewinnt“, so Hornung. Kreiskott landete letztlich auf dem dritten

Rang hinter FCK-Fußballer Kevin Schwelm.

Wer taugt zum Sieger bei einer Sportlerwahl? Welche Qualitäten müssen die Ausgezeichneten mitbringen? Persönlichkeit. Erfolg durch Leistung. Haltung und Charakter. Engagement und Ausdauer. Torben Hornung vereint diese Eigenschaften, die Tänzerinnen und Tänzer von „Reloaded“ ebenfalls. Eine, der die Fachjury das auch zuschreibt, ist Charlotte Gerstenhöfer vom Dürkheimer HC. Die 12-Jährige wurde in

der Sonderkategorie zum „Talent des Jahres“ gekürt. Mit ihrer sportlichen Einstellung auf und außerhalb des Spielfeldes und ihrem Wesen sei sie „das Musterbeispiel einer jungen Sportlerin mit Zukunft“, so die Begründung. Während die Hockeyspieler in der RHEINPFALZ-Sonderpreis von deren Repräsentant Peter Bouché entgegennahm, bekamen die Zweitplatzierten Kathrin Becker (15) und Basketballer Sebastian Heck (16) von Theo Hoffmann Sonderpreise von der Stadt.



Wurde als Überraschungsgast beim Fotoritzel sofort erkannt: der ehemalige FCK- und Nationalspieler Hans-Peter Briegel.

Ob wir die drei Talente künftig bald im Fernsehen sehen werden, wird sich zeigen. Genauso, ob es für „Reloaded“ zum „Supertalent“ reichen wird. Super talentiert sind sie jedenfalls alle, die Dürkheimer Sportler des Jahres 2011. Und Tina Erlewein dürfte ihr Fernsehinterview derweil in der Wiederholung gesehen haben. „Hallo, wir sind ‚Reloaded‘, eine Hip-Hop-Formation aus Bad Dürkheim“, hat sie darin gesagt. Da war es wieder, das Bekenntnis zur Kurstadt...

SPORTLERWAHL 2011

Sportler des Jahres

1. Torben Hornung (Tennis/TC Schwarz-Weiß)	695 Punkte
2. Kevin Schwelm (Fußball/1. FC Kaiserslautern)	678
3. Rosemarie Kreiskott (Leichtathletik/TV Dürkheim)	581
4. Carsten Schneehage (Extremläufer/Laufclub)	569
5. Martin Fink (Hockey/Dürkheimer HC)	543
6. Robert Jeblick (Judo/Dürkheimer JV)	339

Mannschaft des Jahres

1. HipHop-Tanzgruppe „Reloaded“	928
2. Hockey-B-Jugend des Dürkheimer HC	824
3. Tennisdamen 50 des TC Schwarz-Weiß	649
4. Fußball-A-Junioren von Rot-Weiss Seebach	527
5. U14-Fußballmädchen des SV 1911 Bad Dürkheim	439

Talent des Jahres

1. Charlotte Gerstenhöfer (Hockey/Dürkheimer HC)
2. Kathrin Becker (Fußball/Rot-Weiss Seebach) und Sebastian Heck (Basketball/SG Speyer-TV Dürkheim)

Mit im Wettbewerb: Amelie Armbrüster (Sommerbiathlon), Marc Cavalari (Sportschießen/beide Schützengesellschaft), Georg Ester (Fußball/Rot-Weiss Seebach) und Lara Hümke (Leichtathletik/LTV Bad Dürkheim)

(In Einzel- und Teamkonkurrenz wählen RHEINPFALZ-Leser und Fachjury, bei den Talenten nur die Juroren.)

DIE SPONSOREN

Diese Firmen haben den Sportlerball 2011 finanziell unterstützt: Anheuser-Busch InBev Deutschland GmbH & Co. KG, Beckers Bester Fruchtsäfte, Burré Energietechnik, Gallery Authentic, Raumausstatter Götzelmann, Herrenberg-Honigsäckel Winzer eG, Optik Hübler, Privatpraxis Dr. Darinka Keil, Krebs Container-Dienst, Tanzhaus La Danza, Blumen Leckron, Maler Mayer, Mercure Hotel, Müller Bau, IP Petry Dachdeckerei, Druckerei Print Online, DIE RHEINPFALZ, RHK-Showproduktionen, Weingut Egon Schmitt, Sparda-Bank, Sparkasse Rhein-Haardt, Spielbank Bad Dürkheim, Stadtwerke Bad Dürkheim, VR-Bank Mittelhaardt, Wagner Güter-Nah- und Fernverkehr.

DIE ORGANISATOREN

Im Arbeitskreis Sportlerball wirkten an Organisation und Durchführung mit: Theo Hoffmann (Vorsitzender und Sportdezernent der Stadt), Simone Brill, Petra Berger (Stadtsportamt), Petra Dick-Walther, Gisela Hoffmann, Christian Henricke, Albert Wendel (Sportvereine), Rolf-Henning Klag (Veranstaltungsagentur), Rene Castillon (Mercure-Hotel), Peter Spengler (RHEINPFALZ). Ein besonderer Dank Markus Lückes (Gallery Authentic) für die Videoclips der Platzierten sowie allen Helfern beim Aufbau sowie am Ballabend. Anregungen und Kritik immer willkommen.

DIE JURY

Der Jury für die Sportlerwahl 2011 gehörten an: Für die Sportvereine Andrea Klapheck (zweifache Sportlerin des Jahres), Erika Müller-Kupferschmid, Klaus Müller, für die Stadt Sportdezernent Theo Hoffmann und für die RHEINPFALZ Peter Spengler, Peter Schäffner und Uwe Eid.

Zündende Rhythmen

DACKENHEIM: Feuerwehrball der Verbandsgemeinde

Erstmals fand der traditionelle Jahresball der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Freinsheim in Dackenheim statt: 130 Ballgäste feierten im Clubhaus im Golfgarten.

In seinem Jahresrückblick zeigte Wehrleiter Arno Bitz ein breites Spektrum von Aufgaben auf: Von Januar bis Oktober 2011 leisteten die Wehrleute 95 Einsätze, darunter 31 Brandeinsätze und 44 technische Hilfeleistungen. „Mit fünf Dachstuhlbränden lagen wir weit über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre“, so Bitz. Die Zusammenarbeit mit

der Dürkheimer Feuerwehr Bad Dürkheim habe sich bei mehreren Einsätzen bestens bewährt, so Bitz.

Im Namen der Verbandsgemeinde dankte Beigeordnete Elke Schanzbächer den Wehrleuten für ihren selbstlosen Einsatz, der heutzutage nicht selbstverständlich sei. So blickt der ausscheidende Gerd Freudenmacher bei der Wehr in Weisenheim am Berg auf 45 Dienstjahre zurück.

Die soziale Bedeutung der Wehr hob Ortsbürgermeister Edwin Schrank vor allem hinsichtlich der Jugendarbeit hervor. Kreisfeuerwehrinspektor Michael Müller sprach ein

ANZEIGE

Hosenwoche
bis 19.11.2011

Hosen aus der Herbst/Winterkollektion

15% Rabatt

RISSEL
Ihr Modeberater
67098 Bad Dürkheim
Weinstraße Nord 17
Tel. 0 63 22 / 22 60
www.mode-rissel.de

aktuelles Thema an: Die Feuerschutzsteuer müsse vollständig zweckgebunden zur Förderung des Brandschutzes erhalten bleiben, so seine Forderung an die Politik.

Unter den Ballgästen begrüßte Axel Hempel, Wehrführer der ausrichtenden Dackenheim Wehr, auch gekrönte Weinhoheiten der Ortsgemeinden. Ein musikalisches Jubiläum gab es mit der Cabrio-Band aus Worms zu feiern: Zum 20. Mal spielte sie beim Feuerwehrball zum Tanz auf, wobei sie alte und aktuelle Melodien in zündender Mischung zu bieten hatte. (lad)



An der Spritze an einem Strang: Matthias Oberholz (links) und Thomas Simon (rechts) wurden vom Lösch- zum Brandmeister befördert. Für 25jährigen Feuerwehrdienst wurden Thomas Ruckerl, Stefan Wendel und Jürgen Oberholz, Thomas Ruckerl und Stefan Wendel (alle Freinsheim) mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. FOTO: FRANCK